

Tolkien Lesefest in Wetzlar am 18.11.17

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags veranstalten die Phantastische Bibliothek Wetzlar und die Deutsche Tolkien Gesellschaft e.V. am Samstag, 18. November 2017 ein Lesefest mit dem Thema „Die Leiden des jungen Tolkien“.

In Anlehnung an Johann Wolfgang von Goethes Briefroman *Die Leiden des jungen Werther* – für den er in Wetzlar Inspiration fand – beleuchtet die Veranstaltung J.R.R. Tolkiens eigene (fast) tragische Liebesgeschichte, die er in einer Erzählung und einem Gedicht über den sterblichen Beren und die unsterbliche Elbin Lúthien verarbeitet hat. Neben einer Komplettlesungen der Geschichte in deutscher und englischer Sprache, hauptsächlich aus der in diesem Jahr erschienenen Textsammlung *Beren und Lúthien*, beleuchtet ein Vortrag die Liebesleiden des jungen Tolkiens.

In den phantastischen Räumen der Bibliothek gibt es außerdem diverse Mitmach-Aktionen, inklusive eines Illustrations-Workshops mit Fantasy-Künstlerin Anke Eißmann, einem Workshop zum Miniaturenbemalen mit Ralph Seibel, einem Quiz und verschiedenen Spielerunden. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Die Phantastische Bibliothek in der Turmstraße 20, 35578 Wetzlar öffnet ihre Türen für die Veranstaltung von 10-14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anlagen: Veranstaltungsposter, Bild

Kontakt:

Marie-Noelle Biemer
Pressesprecher
Deutsche Tolkien Gesellschaft e.V.
presse@tolkiengesellschaft.de
0159 01173742

Über die DTG:

Die Deutsche Tolkien Gesellschaft e.V. fördert die wissenschaftliche Erschließung und Verbreitung der Werke von Professor John Ronald Reuel Tolkien, CBE, und anderer Werke, die zu einem Vergleich herausfordern. Sie pflegt dabei das Zusammenwirken verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, veranstaltet regionale Tolkien Tage, das bundesweite Tolkien Thing, eine jährliche Tolkien Konferenz, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen und veröffentlicht neben der Mitgliederzeitschrift *Der Flammifer von Westernis* auch das akademische Jahrbuch *Hither Shore*, das schon zweimal den Deutschen Phantastik Preis in der Kategorie Sekundärwerk gewonnen hat.

Für weitere Informationen: www.tolkiengesellschaft.de